

Raupen ins Wasser stellen, doch ist häufiger Futterwechsel sehr zu empfehlen (Lederer 1941).

Die verpuppungsreifen Raupen bringe man zur Verwandlung möglichst einzeln unter. Die Puppen halte man auch trocken.

Schriftenverzeichnis.

- Bellier de la Chavignerie: Observations sur les lépidopteres des Basses Alpes, Ann. Soc. France IV, 1856.
- Denso, P.: Lepidopterologisches von der Umgebung des Genfer Sees, Ent. Zeitschr. XX, S. 179—180, 1906/7.
- Beiträge zur Kenntnis der Ontogenese europäischer Spingidenraupen, Ent. Zeitschr. XX, S. 240—241, 1906/7.
- Donzel, H.: Notices entomologique sur les environs de Digne et quelques points des Basses Alpes, Annales d. l. Soc. Linnéene, Lyon 1850.
- Favre, E.: Faune des Macrolepidopteres du Valais, Schaffhouse 1879.
- Heinrich, R.: Beitrag zur Makrolepidopterenfauna von Digne 1923.
- Lederer, G.: Handbuch für den praktischen Entomologen, Bd. II, 1923.
- Die Naturgeschichte der Tagfalter, Teil II, 1941.
- Auftreten des Wanderschwärmers *Deilephila nerii* L. in der Maïnebene sowie Freilandbeobachtungen über diese Art, Zeitschr. Österr. Entom. Ver. 29, 1944.
- Rackl, J.: Die Zucht aus den Eiern von *D. hippophaës* Esp., Mitt. d. Münch. Ent. Ges., Bd. I, S. 91, 1910.
- Seitz, A.: Die Großschmetterlinge der Erde, Bd. II, 1913.
- Spuler-Reutti: Lepidopteren-Fauna von Baden, II. Aufl., 1898.
- Stauder, H.: Die Schmetterlingsfauna des illyro-adriatischen Festland und Inselzone, 1920—27.

Bericht des Entomologischen Vereins Stuttgart 1869 E. V.

von Hugo Reiß, Stuttgart (Fortsetzung)

- Zu 217. *Selenophera Rmb. lunigera* Esp.
f. lobulina Esp. Aichele fing 2 ♂ am Licht bei Böblingen, 6. 1925.
- Zu 218. *Epicnaptera Rmb. ilicifolia* L.
Böblingen 1 ♀, Ende 4. 1921 (Aichele). Zur Begattung ausgesetzte ♀♀ wurden öfters auch von ♂♂ von *E. tremulifolia* Hbn. angefliegen. Aus den Gelegen wurden von Aichele zahlreiche Bastarde erzogen, die zum Teil noch im gleichen Jahr schlüpften.

Zu 252. *Celerio* Oken. *livornica* Esp.

Ende Juli 1946 war dieser nordafrikanische Schwärmer nach meinen eigenen Beobachtungen am Seifenkraut, an Phlox, Salbei der häufigste Schwärmer. Die nachstehend angegebenen Fundorte lassen sicher vermuten, daß er überall in Württemberg flog. Bei Blaubeuren wurden an 3 Fangplätzen vom 25. 7. bis 6. 8. in der Abenddämmerung und in der Morgendämmerung, bei bedecktem Himmel auch am Tage, 52 Stück gefangen, zum größten Teil in tadellosem Zustand, meist sehr große Tiere und in der Mehrzahl ♀♀. (G. Prack, Kopp, H. Reiß, G. Reiß, Harsch). Die Tiere flogen am 27. 7. abends 21—22 Uhr) zahlreich auch während eines einstündigen, starken Gewitterregens, beleuchtet von ununterbrochenen Blitzen, denen fast nicht enden wollender Donner folgte. Auch ein einheimischer Schwärmer (*pinastri* L.) wurde während dieses Aufruhrs der Elemente gefangen. Alle ♀♀ waren unfruchtbar. Die Invasion von befruchteten *livornica* ♀♀ nach Württemberg ist im Mai 1946 erfolgt und die gefangenen großen Tiere sind die Nachkommen dieser Zuwanderer, die, unbehelligt von Feinden, fast verlustlos zur Entwicklung kamen. Weitere Fundorte 1946: Bronnen bei Biberach/Riß und Waldsee, 4 Stück (Reich), Stuttgart und Umgegend (Dr. Lindner, Kopp), Schwäb. Hall, 16 Stück vom 26.—29. 7. (O. Hezel jr., Dönicke, Schuhmacher).

Zu 302. *Pachytelia* Westw., *vilosella* O.

Walz fand im Ummendorfer Ried an *Calluna* einen Sack der Art mit daran sitzenden ♂, 4. 7. 1948.

Zu 306. *Sterrhopteryx* Hbn. *hirsutella* Hbn.

Nicht selten im Eninger Wald bei Böblingen. Die Säcke an Eichenstämmen (*Aichele*). Waldseeried im 6. 1948 (Walz).

Zu 314. *Fumea* Steph. *casta* Pall.

Dürnachtal, 22. 6. 1944 (Reich).

1056. (318 bis) *Sphacia* Hbn. *crabroniformis* Lewin — s. bei 318. —

Reich fand am 15. 7. 1943 ein ♀ im Fetsachmoor—Friesenhofen.

Zu 319. *Paranthrene* Hbn. *tabaniformis* Rott.

Wurde auch im Steinacher Ried Mitte 6. 1947 gefangen (Glaser).

Zu 322. *Synanthedon* Hbn. *sphaciformis* Gerning.

Steinacher Ried, 26. 5. 1947 (Reich, Glaser, Frick).

1057. (323a.) *Synanthedon Hbn. cephaliformis* O.
Streiche in der 3. Zeile „Tanne, Fichte, Lärche“ und setze „der
Weißtanne (*Abies alba*).“
- Zu 326. *Synanthedon Hbn. culiciformis* L.
Im Steinacher Ried in Anzahl 1947 von Reich, Glaser,
Frick gefangen.
- Zu 328. *Dipsosphesia Spul. ichneumoniformis* F.
Reich fing im Dürnachtal am 31. 5. 1947 ein ♂ und bei Schelk-
lingen am 13. 7. 1947 ein ♀.
- Zu 336. *Hepialus F. fusconebulosa* De Geer.
Bei Schelklingen am 6. 8. 1944 und am 6. 7. 1947 von Reich
gefangen.
- Zu 340. *Panthea Hbn. coenobita* Esp.
An Fichtenstämmen bei Wildbad, 30. 6. 1939, und bei Schwäb.
Gmünd in einem Weißtannenbestand am 29. 6. 1947. (Röben).
- Zu 358. *Bryophila Tr. divisa* (= *raptricula* Hbn.)
wurde von Röben von Mitte 7. bis Anfang 8. 1946 auch bei
Schwäb. Gmünd zahlreich am Licht beobachtet.
- Zu 361. *Bryophila Tr. algae* F.
Röben meldet: Mitte 7. bis Anfang 8. 1946 bei Schwäb. Gmünd
mehrfach am Licht.
- Zu 367. *Euxoa Hbn. birivia* Schiff.
Wurde von Ott am 1. 6. 1947 bei Waldsee am Licht gefangen.
- Zu 369. *Euxoa Hbn. tritici* L.
Erstmals auch bei Waldsee am 1. 7. 1947 von Ott am Licht
erbeutet.
- Zu 389. *Rhyacia Hbn. saucia* Hbn.
Dürnachtal und Federseemoor am 11. und 12. 8. 1943 am Köder
(Reich).
- Zu 394. *Rhyacia Hbn. punicea* Hbn.
Ummendorfer Ried am 8. 6. 1947 in Anzahl am Köder und Licht,
desgleichen im Fetsachmoor am 26. 6. 1947 (Reich).
- Zu 403. *Rhyacia Hbn. umbrosa* Hbn.
Am 5. 8. 1942 fing Reich 1 ♂ und 1 ♀ im Federseeried am
Köder.
- Zu 415. *Cerastis Fr. sobrina* Bsd.
Federseemoor am 10. 8. 1947 am Köder (Reich).
- Zu 423. *Triphaena Hbn. interjecta* Hbn.
Laupheim, 7. 1936, 1 ♂ am Licht (Mayer).
- Zu 449. *Harmodia Hbn. bicruris* Hufn.
Dürnachtal, 13. 5. 1945, am Licht. Neu für diese Gegend.
(Reich). Waldsee, 27. 7. 1947 1 ♀ an blühendem Gras (Glaser).
(Fortsetzung folgt)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1949-1950

Band/Volume: [59](#)

Autor(en)/Author(s): Reiß Hugo

Artikel/Article: [Bericht des Entomologischen Vereins Stuttgart 1869
E.V. 102-104](#)